

Beiblatt zur Prüfungsordnung KONTRABASS



I. JUNIOR

Übertrittsprüfung in die UNTERSTUFE bzw. Zwischenprüfung in der Unterstufe

1. Anhaltspunkte:

- Kennenlernen des Instrumentes
- Bogenhaltung, Haltung der linken Hand
- Getrennte Übungen für die rechte und linke Hand – Kombinieren beider Hände
- Klangvorstellung, Tongebung
- Auswendigspiel
- Spiel nach Gehör
- Spiel in der Gruppe

2. Allgemeine Anforderungen:

- Prüfungsdauer: ca. 3 - 10 min
- 2 Vortragsstücke, eines davon mit Begleitinstrument (z.B. Klavier)
- Die Überprüfung des Basiskönnens ist in Form eines Klassenabends oder Vorspiel in einer kleinen Gruppe zu veranstalten. Auch das Mitwirken in Ensembles muss berücksichtigt werden

3. Empfehlungen für die Leistungskriterien der Elementarstufe:

Vortragsstücke

Auswahl an Literatur im Tonumfang der ersten und halben Lage

II. BRONZE

Übertrittsprüfung in die MITTELSTUFE

In der Unterstufe werden die technischen Fertigkeiten am Instrument und die allgemeinen musikalischen Fähigkeiten gefestigt und weiter ausgebaut. Das bedeutet auch, Einblick in verschiedene Epochen und Stile zu erhalten, sowie erste Kammermusik-Erfahrungen zu machen.

1. Anhaltspunkte:

- Verbesserung des Saitenwechsels
- Beginn des Lagenwechsels
- Beginn des Vibrato
- Selbstständiges Stimmen des Instrumentes
- Grundlagen der Stricharten
- Entwicklung der Stricharten
- Funktionelle Bogenführung

2. Allgemeine Anforderungen:

- Prüfungszeit ca. 10 - 15 Minuten
- Das Programm muss Werke aus mindestens drei unterschiedlichen Stilrichtungen beinhalten, wobei empfohlen wird, davon ein Werk in zeitgemäßer Tonsprache (Musik unserer Zeit, vorzugsweise Werke von lebenden Komponisten, die im Zeitrahmen der letzten 30 Jahre komponiert worden sind) zu wählen
- Zumindest je ein Werk ist aus dem solistischen Bereich und aus der Kammermusik unter Einbindung von mindestens einer weiteren Schülerin/einem weiteren Schüler vorzutragen
- Unterschiedliche Tempi

3. Technische Anforderungen:

- Beherrschung der Grundstricharten
- Anwendung des Vibrato
- Lagenspiel

4. Literaturempfehlungen:

Etüden im Schwierigkeitsgrad von:

- Kment, Jan Elementar Etüden, Heft 1 (Nr. 67-91)

Vortragsstücke im Schwierigkeitsgrad von:

- Salles, Bernard Leichte Stücke für Kontrabass und Klavier, Band 2
- Haag, Hanno Im Tierpark
- Osborne, Nigel Junior Jazz Book 1
- Scheicher, Stefan Vortragsstücke aus Schule Band 1 oder 2

III. SILBER

Übertrittsprüfung in die OBERSTUFE

In der Mittelstufe werden die bisher erworbenen Fähigkeiten weiter ausgebaut, außerdem wird auf größere Werke der Kontrabassliteratur eingegangen und die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler noch mehr gefördert, sowohl im Solospiel als auch in der Kammermusik.

1. Anhaltspunkte:

- Ausbau des Repertoires
- Schulung des Auftrittsverhaltens und in der Selbstreflexion
- Festigung und Ausbau der in der Unterstufe erlernten Bogen- und Kontrabasstechnik
- Selbstständiges Erarbeiten eines Werkes
- Übetchniken, Fingersatz, Körperbewusstsein
- Differenzierungen in Dynamik und Klangfarbe
- Kammermusik

2. Allgemeine Anforderungen:

- Prüfungszeit ca. 15 - 20 Minuten
- Vier "Vortrags"stücke
- Das Programm muss Werke aus mindestens drei unterschiedlichen Stilrichtungen beinhalten, davon ein Werk in zeitgemäßer Tonsprache (Musik unserer Zeit,

vorzugsweise Werke von lebenden Komponisten, die im Zeitrahmen der letzten 30 Jahre komponiert worden sind)

- Zumindes je ein Werk ist aus dem solistischen Bereich und aus der Kammermusik unter Einbindung von mindestens einer weiteren Schülerin/einem weiteren Schüler vorzutragen
- Unterschiedliche Tempi

3. Technische Anforderungen:

- Ausbau und Vertiefung der Kontrabass- und Bogentechnik

4. Literaturempfehlungen:

Etüden im Schwierigkeitsgrad von:

- Simandl, Franz 30 Etüden

Vortragsstücke im Schwierigkeitsgrad von:

- Marcello, Benedetto Sonate in e-moll
- Saint-Saëns, Camille „L`Elèphant“ aus „Carneval der Tiere“
- Salles, Bernard Leichte Stücke für Kontrabass u. Klavier Bd. 3a
- Heger, Uwe Leichte Ragtimetrios
- Scheicher, Stefan Vortragsstücke aus Schule Band 2

IV. GOLD

Abschlussprüfung AUDIT OF ART

In der Oberstufe wird exemplarisch an wichtigen Werken aller Epochen gearbeitet. Besonders talentierten Schülerinnen/Schülern dient sie auch als Vorbereitung auf musikalische Berufsausbildungen (Musikstudien an Konservatorien, Universitäten, auch Instrumentenbau etc.).

1. Anhaltspunkte:

- Großes Repertoire
- Eigeninitiative und hoher Grad an Selbstständigkeit
- Weiterentwicklung und Perfektionierung der bisher erworbenen Fähigkeiten

2. Allgemeine Anforderungen:

- Prüfungszeit 25 - 30 Minuten
- Das Programm muss Werke aus mindestens drei unterschiedlichen Stilrichtungen beinhalten, davon ein Werk in zeitgemäßer Tonsprache (Musik unserer Zeit, vorzugsweise Werke von lebenden Komponisten, die im Zeitrahmen der letzten 30 Jahre komponiert worden sind)
- Zumindes je ein Werk ist aus dem solistischen Bereich und aus der Kammermusik vorzutragen.
- Unterschiedliche Tempi

3. Literaturempfehlungen:

Etüden im Schwierigkeitsgrad von:

- Storch-Hrabé 32 Etüden, Heft 1

Vortragsstücke im Schwierigkeitsgrad von:

- Eccles, Henry Sonate in g-Moll
- Dragonetti, Domenico Andante und Rondo
- Capuzzi, Giuseppe A. Konzert für Kontrabass und Orchester
- Gardonyi, Zsolt Sonate für Kontrabass und Klavier